

Digitale Tools stellen in vielerlei Hinsicht eine Bereicherung für das Lernen dar. Sie ermöglichen abwechslungsreiche Unterrichtsmethoden und unterstützen das individuelle Üben und Vertiefen. In den Sprachen unterstützen sie das Hörverstehen und Sprechen, in den Naturwissenschaften bieten digitale Messverfahren und Auswertemethoden Zugang zu komplexen Experimenten mit großen Datenmengen. Als Mittel für Visualisierungen bereichern sie alle Fachbereiche. Digitale Tools bieten Möglichkeiten für eine strukturierte Datenablage und zur Organisation von Aufgaben, insbesondere beim kollaborativen Arbeiten.

Mit ihrem persönlichen Schultablet lernen alle Schülerinnen diese Methoden im Unterricht kennen. Tabletbezogene Schulungen unterstützen die Schülerinnen dabei, das Tablet auch selbstständig gewinnbringend für ihr Lernen einzusetzen.

In ihrem Alltag sind Kinder und Jugendliche (genau wie Erwachsene) auch mit der Herausforderung einer gesunden Nutzung digitaler Angebote konfrontiert. Sie erfahren, wie sie in einer App hängen bleiben und wie schnell dabei die Zeit vergeht, obwohl sie eigentlich nur kurz ein Video ansehen wollten. Sie erleben, wie viel Aufmerksamkeit das Warten auf eine neue Nachricht bindet, und wie oft sie, auch wenn sie gerade kein digitales Gerät nutzen, doch daran denken. Sie spüren die Verlockung sich abzulenken und wie es ihnen schwerer fällt, sich zu konzentrieren. Oft erfahren sie auch, wie der digitale Raum in Chats unangenehm werden kann und wie verletzlich man dort ist.

Wir vertrauen unseren Schülerinnen, dass sie mit ihrem Schultablet in einem altersangemessenen Verantwortungsbewusstsein umzugehen. Um sie dabei nicht zu überfordern, schaffen wir die nötigen Rahmenbedingungen. Unsere Schülerinnen lernen schrittweise, die Herausforderungen wahrzunehmen und bewusst zu gestalten. Dazu sind, angepasst an die Entwicklungsstufen von Impulskontrolle und Selbstregulation, die Nutzungsmöglichkeiten des Schultablets eingeschränkt und werden mit höheren Klassenstufen erweitert. Zudem erhalten die Schülerinnen neben dem Wissen um Rechte, Pflichten und Gefahren auch Informationen, wo sie bei Problemen Hilfe finden können, und werden im Coaching begleitet, ihre Nutzung digitaler Medien zu reflektieren und Selbstregulationsstrategien anzuwenden.

Das Schultablet ermöglicht den Schülerinnen, dieses digitale Gerät bewusst nicht als Unterhaltungsmedium, sondern als positive Unterstützung ihres Lernens zu erfahren.

Trotz vieler bereichernder Vorteile durch digitale Tools gehört zu einer fundierten Medienkompetenz auch, die Grenzen der digitalen Möglichkeiten zu kennen und analoge Methoden gleichermaßen zu beherrschen. Insbesondere das Schreiben von Hand, Kenntnisse der Rechtschreibung, das Recherchieren in Bibliotheken und ohne KI-Unterstützung sowie die Beurteilung der Qualität online bereitgestellter Informationen sind fester Bestandteil der Kompetenzvermittlung. Auch auf analoge Materialorganisation legen wir Wert.

Das Digitalteam des St.-Dominikus-Gymnasiums

Stand: 10.12.2025

- Übersicht nach Klassen

Dezember 2025

	Klasse 5	Klasse 6	Klasse 7	Klasse 8	Klasse 9	Klasse 10	Klasse 11	J1	J2
Verwendung des Tablets in der Schule	Methodische und didaktische Ergänzung im Unterricht; Einbindung in SOL (z.B. Bereitstellung von Lösungen)		Methodische und didaktische Ergänzung im Unterricht; Kollaboratives Arbeiten		Methodische und didaktische Ergänzung im Unterricht; Kollaboratives Arbeiten; Persönliche Datenablage;				
Nutzungsregeln im Unterricht	Tablet nur bei Arbeitsauftrag am Platz		Tablet bei Nichtnutzung in der Schultasche		Tablet bei Nichtnutzung zugeklappt				
Verwendung zuhause	in der Regel keine Verwendung zuhause; Ausnahmen für einzelne konkrete Arbeitsaufträge möglich		Kommunikation; Recherche; Wiederholung mit Erklärvideos; individuelles Üben; Kollaboratives Arbeiten;						
Aufladen	Im Tabletkoffer im Klassenzimmer		zuhause						
Kommunikation	Direkte Kommunikation in der Schule		Selbstständig über Teams; Klassengruppen mit KL; keine eigenen Chatgruppen u. Einzelchats		Selbstständig über Teams				
Unterrichts-mitschriebe	Hefte/Ordner für jedes Fach			Hefte/Ordner für jedes Fach; auch ein großer Ordner möglich (über Ausnahmen für einzelne Fächer entscheidet die Lehrperson)	Hefte/Ordner für jedes Fach; auch ein großer Ordner möglich (über Ausnahmen für einzelne Fächer entscheidet die Lehrperson) oder persönlicher, handschriftlicher digitaler Mitschrieb am Tablet (nach Schulung durch iPad-Scouts) möglich; digitaler Mitschrieb muss auf Nachfrage als PDF-Datei vorgelegt werden können			Hefte/Ordner für jedes Fach; auch ein großer Ordner möglich oder persönlicher, handschriftlicher digitaler Mitschrieb am Tablet (nach Schulung durch iPad-Scouts) möglich;	
Hausaufgaben	von Hand auf Papier				wie Unterrichtsmitschrieb (über Abweichungen entscheidet die Lehrperson)			handschriftlich auf Papier oder digital	
Technische Umsetzung	Nur durch Administrator erlaubte Apps können installiert werden; Browser mit Filter und Blacklist; Classroom-App spiegelt Bildschirme auf iPad der Lehrperson								